

# **DENIOS.**

## **Universal-Bindevliese**



### ***Produktinformation***

---

01/2006

WAS-Nr. P30040005\_DE\_DE\_PI\_100

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. ALLGEMEINE HINWEISE</b> .....	3
<b>2. VORBEREITUNG UND HANDHABUNG</b> .....	3
<b>3. ANWENDUNG</b> .....	3
<b>4. PRODUKTBESCHREIBUNG</b> .....	3
<b>5. QUALITÄTSSTUFEN</b> .....	4
<b>6. PRODUKTAUSFÜHRUNGEN</b> .....	4
<b>7. AUFNEHMBARE FLÜSSIGKEITEN</b> .....	4
<b>8. ENTSORGUNG ANWENDUNG UND</b> .....	4
<b>9. ABFALLREDUZIERUNG</b> .....	4
<b>10. AUFNAHMEKAPAZITÄT</b> .....	4
<b>11. ENTFLAMMBARKEIT</b> .....	5
<b>12. LAGERUNG</b> .....	5
<b>13. SICHERHEITSHINWEIS</b> .....	5
<b>14. VERTRÄGLICHKEITSLISTE</b> .....	6

## **1. ALLGEMEINE HINWEISE**

Jede Person, die mit der Handhabung der Bindevlieschlangen, Bindevlieskissen und Matten befasst ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Hiermit verweisen wir auf die gesetzlichen Auflagen zur Öl- und Chemikalienunfallvorsorge:

### **Gewässerschutz**

1. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes: § 1a Sorgfaltspflicht
2. Gefahrstoffverordnung: § 20 Betriebsanweisungen
3. Anlagenverordnung (VawS): § 2 Grundsatzanforderungen (schnelles Zurückhalten wassergefährdender Stoffe)

### **Bodenschutz**

1. Bundesbodenschutzgesetz: § Vorsorgepflicht

### **Umweltschutz allgemein**

1. Umweltstrafrecht: § 330 StGB
2. Umwelthaftungsgesetz (UHG): Gefährdungshaftung, Risiko- und Umweltbewusstsein, Organisationsverschulden, Entlastungsnachweis
3. EG-Umweltaudit: Leistungen der Unternehmen zum vorsorgenden Umweltschutz werden besonders hoch bewertet.

### **Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW/-AbfG**

Die Entsorgung ist abhängig von dem aufgesaugten Stoff. Benutztes Bindevlies ist gemäß den nationalen / regionalen Vorschriften zu entsorgen. In der Regel gilt die Entsorgung gemäß dem Entsorgungsschlüssel des aufgenommenen Stoffes.

**ISO 14001:** Anhang I, A.4.7. Notfallvorsorge und -maßnahmen

## **2. VORBEREITUNG UND HANDHABUNG**

- **Ausgehend von den Gefahren des ausgelaufenen Stoffes ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen.**
- Vor dem Gebrauch sollten die Schlangen und Kissen aufgeschüttelt werden, da sie durch Transport oder Lagerung möglicherweise zusammengepresst wurden.
- Ausgelaufene Flüssigkeit mit den Schlangen begrenzen. Die Schlangen haben ein hohes Aufnahmevermögen und sorgen für eine schnelle Begrenzung der ausgelaufenen Stoffe. Mittels Kabelbindern können mehrere Schlangen miteinander verbunden werden. Somit ergibt sich eine auf den Schadensfall abgestimmte Länge der Sperre.
- Anschließend mittels Bindevlieskissen und / oder Matten die ausgelaufenen Flüssigkeiten aufnehmen.
- Verunreinigte Bindevlieskissen, Matten, Schlangen und Handschuhe in einen Müllbeutel werfen und den Beutel zubinden.
- Entsorgen Sie den entstandenen Müll entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Sondermüll) und melden Sie den Vorfall, falls erforderlich, den entsprechenden internen und externen Stellen.
- Ein möglicherweise zurückbleibender Ölfilm kann mit dem Bio-Clean® Werkstattreiniger von DENIOS (Bestell-Nr. 125-608) vollständig entfernt werden.

## **3. ANWENDUNG**

Universal-Bindevliese dienen zur Aufnahme von ausgelaufenen Ölen, Kühlschmiermitteln und anderen nicht aggressiven Flüssigkeiten. Sie sind ideal als Präventivmaßnahme bei Wartungsarbeiten an Industriemaschinen oder bei Leckagen einsetzbar. Universal-Bindevliese gewährleisten mehr Sauberkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

## **4. PRODUKTBESCHREIBUNG**

Fein-Faser-Bindevliese bestehen aus inerten Polypropylenfasern und haben im Vergleich zu herkömmlichen Bindemitteln eine wesentlich höhere Aufnahmekapazität. Dadurch wird das insgesamt zu entsorgende Volumen erheblich reduziert. Das Produkt ist in vielen Ausführungen und Formaten erhältlich.

	gewöhnliches Granulat	Bindevlies
Aufzunehmende Ölmenge	100 Liter	100 Liter
Bindevermögen	0,7 Liter Öl je 1 kg (1:0,7)	16 Liter Öl je 1 kg (1:16)
Spezifisches Gewicht des Öls	0,9	0,9
Erforderliche Menge an Ölbinder	142 kg	6,25 kg
Entsorgungsmenge	232 kg	96,25 kg

## 5. QUALITÄTSSTUFEN

Bindevliese gibt es in zwei Qualitätsstufen : **PREMIUM** und **BASIC**.

Bindevliese der PREMIUM-Qualität sind sehr strapazierfähig und halten auch einer starken und dauerhaften Beanspruchung stand. Sie verfügen über eine höhere Aufnahmekapazität und Oberflächenfestigkeit. Bindevliese der BASIC-Qualität eignen sich hervorragend für schnelle und einfache Anwendungen, vorzugsweise für den einmaligen Gebrauch.

## 6. PRODUKTAUSFÜHRUNGEN

- Matten Bindevliesmatten sind ideal zur schnellen Abdeckung und Aufnahme von ausgelaufenen Flüssigkeiten. Sie sind mittig perforiert und können so bedarfsgerecht eingesetzt werden.
- Rollen Besonders geeignet, wenn große Flächen abgedeckt werden sollen. Rollen sind mittig und ca. alle 35 cm quer perforiert und können somit bedarfsgerecht ausgelegt werden.
- Kissen Zur Aufnahme größerer Mengen auslaufender Flüssigkeiten. Infolge ihrer günstigen Abmessungen und ihrer flexiblen Form sind sie ideal einsetzbar an schwer zugänglichen Stellen.
- Schlangen Zum Eingrenzen und Aufsaugen von ausgelaufenen Flüssigkeiten oder als Präventivmaßnahme bei Wartungsarbeiten an Industriemaschinen. Sie verhindern ein weiteres Ausbreiten der ausgelaufenen Flüssigkeit.

## 7. AUFNEHMBARE FLÜSSIGKEITEN

Zur Aufnahme von Ölen, Kühlschmiermitteln, Lösemittel und anderen nicht aggressiven Flüssigkeiten. Somit werden von dieser Art Bindevlies u.a. folgende Flüssigkeiten aufgenommen:

- Öle (Hydrauliköle, Schneidöle, Getriebeöle, Motoröle)
- Sonst. Schmiermittel (Öle, Wasser, Silikonöle)
- Lösemittel (Terpentin, Paraffin, Xylol)
- Kühlmittel (Wasser, Alkohol, Glykole)

Da bei einigen konzentrierten Chemikalien eine Zersetzungsgefahr des Bindevlieses besteht, empfehlen wir einen Eignungstest vor dem Einsatz des Bindevlieses.

## 8. ENTSORGUNG

Verschmutzte Bindevliese sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Maßgeblich ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW-/AbfG. Die endgültige Entsorgung ist abhängig von der aufgesaugten Flüssigkeit. Information hierzu erteilen alle Entsorgungsunternehmen.

Ölgetränkte Bindevliese haben die Abfallschlüssel-Nr. 54209 (öhlhaltige Abfälle) bzw. die europäische Abfallschlüssel-Nr. 150201 (Aufsaugmaterialien, Wischtücher, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

## 9. ABFALLREDUZIERUNG

Bindevliese aus Polypropylen sind aufgrund ihres hohen Energiewertes bestens geeignet für die Verbrennung und thermische Verwertung. Bei einer Verbrennung ergibt sich lediglich ein Ascherückstand von 0,02%.

## 10. AUFNAHMEKAPAZITÄT

Die Aufnahmekapazität wird vorwiegend bestimmt durch:

- die Dicke bzw. Flächengewicht des Bindevlieses gemessen in g/m<sup>2</sup>
- die Faserstruktur (feine bzw. grobe Fasern)
- die Zusammensetzung (100% Polypropylen bzw. Gemisch)

Die Aufnahmekapazitäten der aufgeführten Bindevliesprodukte wurden nach dem American Standard Test Methode (ASTM) F726-81 unter dem Einsatz eines mittelviskosen Motoröls (SAE 20W-50) ermittelt.

## **11. ENTFLAMMBARKEIT**

Der ermittelte Flammpunkt für nicht kontaminierte (0% Sättigung) Bindevliese liegt bei  $> 300$  °C. Art und Sättigungsgrad der aufgesaugten Flüssigkeit haben jedoch erheblichen Einfluss auf den Flammpunkt, welcher dadurch im Extremfall stark herabgesetzt werden kann. Jedoch stellen Bindevliese dieser Art gegenüber handelsüblichen Bindemitteln (z.B. Granulaten) kein erhöhtes Entflammbarkeitsrisiko dar.

## **12. LAGERUNG**

Bei der Lagerung von Bindevliesen ist zu beachten, dass diese vor einer dauerhaften UV-Einstrahlung aufgrund der Zersetzungsgefahr geschützt werden sollten. Der Lagerraum sollte trocken sein. Die Temperatur spielt bei der Lagerung kaum eine Rolle, da die Schmelztemperatur bei  $170$  ° C liegt. Es besteht die Gefahr der elektrostatischen Aufladung, so dass die Lagerung und der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen nur unter Beachtung der entsprechenden Maßnahmen erfolgen darf.

## **13. SICHERHEITSHINWEIS**

Universal-Bindevliese selbst sind nicht gefährlich, nehmen aber die Eigenschaften der aufgesaugten Flüssigkeiten an. Auf angemessene Sicherheitsmaßnahmen und persönlichen Arbeitsschutz während Handhabung oder Lagerung von gefährlichen/entzündlichen Stoffen ist daher zu achten. Die Anwender sind auf die mit Verwendung, Lagerung und Entsorgung von benutzten Bindevliesen verbundenen Gefahren hinzuweisen.

## 14. VERTRÄGLICHKEITSLISTE

Chemikalie	Öl	Universal	Spezial	Chemikalie	Öl	Universal	Spezial	Chemikalie	Öl	Universal	Spezial	Chemikalie	Öl	Universal	Spezial
Acetaldehyd		●	●	Chlorwasserstoffsäure			●	Isobutylalkohol	●	●	●	Natriumnitrat		●	●
Aceton	●	●	●	Chromsäure (50%)			●	Isooctane	●	●	●	Nitromethan	●	●	●
Acetylchlorid		●	●	Cyclohexan	●	●	●	Isopropyl Acetate	●	●	●	Oktan	●	●	●
Acrylsäure			●	Dibutyl-Phthalat	●	●	●	Isopropyl Alcohol	●	●	●	Paraffin	●	●	●
Allylalkohol		●	●	Diethylamin	●	●	●	Kaliumhydroxid		●	●	Perchlorethylen*	●	●	●
Aminobenzoesäure			●	Diethylether	●	●	●	Karbolsäure			●	Phenol		●	●
Ammoniak (wasserfrei)	●	●	●	Dimethylformamid	●	●	●	Kerosin*	●	●	●	Phosphorsäure			●
Ammoniumfluorid	●	●	●	Dimethylsulfoxid	●	●	●	Ketone	●	●	●	Propanol		●	●
Ammoniumhydroxid	●	●	●	Diocetyl-Phthalat	●	●	●	Kresol	●	●	●	Propionsäure			●
Amylalkohol		●	●	Essigsäure			●	Leinölsäure			●	Propylalkohol	●	●	●
Anilin		●	●	Ethylacetat	●	●	●	Leinsamenöl	●	●	●	Propylenglykol	●	●	●
Äther	●	●	●	Ethylalkohol	●	●	●	Methylcellosolve	●	●	●	Resorcin		●	●
Benzaldehyd	●	●	●	Ethylbenzol	●	●	●	Methylalkohol	●	●	●	Salpetersäure*			●
Benzin	●	●	●	Ethylchlorid*	●	●	●	Methylamin	●	●	●	Schmieröl	●	●	●
Benzoessäure			●	Ethylendichlorid	●	●	●	Methylchlorid	●	●	●	Schwefelkohlenstoff		●	●
Benzol*	●	●	●	Ethylenglykol		●	●	Methylenbromid	●	●	●	Schwefelsäure*			●
Benzylalkohol		●	●	Ethylether	●	●	●	Methylether	●	●	●	Silberniträt		●	●
Blausäure	●	●	●	Ethylpropionat	●	●	●	Methylethylketon	●	●	●	Silikonöl	●	●	●
Borsäure			●	Flugbenzin	●	●	●	Methylisobutylketon	●	●	●	Styrol	●	●	●
Bremssflüssigkeit	●	●	●	Fluorwasserstoffsäure			●	Methylmethacrylat	●	●	●	Terpentin*	●	●	●
Brom*		●	●	Formaldehyd		●	●	Mineralöl	●	●	●	Tetrachlorkohlenstoff	●	●	●
Butylacetat	●	●	●	Freon	●	●	●	Monoethanolamin	●	●	●	Toluol*	●	●	●
Butylalkohol	●	●	●	Furfural	●	●	●	Morpholin	●	●	●	Transformatorenöl	●	●	●
Butylglykol	●	●	●	Getriebeöl	●	●	●	Motoröl	●	●	●	Trichlorethylen*	●	●	●
Calciumhydroxid		●	●	Glycerin		●	●	Naphtha	●	●	●	Triethylenglykol	●	●	●
Cellosolveacetat	●	●	●	Heizöl	●	●	●	Naphthalin	●	●	●	Wasserstoffperoxid		●	●
Chlorbenzol		●	●	Hexan	●	●	●	Natriumbicarbonat		●	●	Xylol*	●	●	●
Chlornaphthalin	●	●	●	Hydrazin		●	●	Natriumchlorid		●	●	Zitronensäure			●
Chloroform*	●	●	●	Hydrochinon	●	●	●	Natriumhydroxid		●	●	*Diese Chemikalien reagieren mit Polypropylen und verursachen langfristig eine Zersetzung des Materials.			
Chlorothene	●	●	●	Isoamylacetat	●	●	●	Natriumhypochloid		●	●				

## DENIOS.

### DENIOS AG

Dehmer Straße 58-64  
32549 Bad Oeynhausen  
Tel.: (0 57 31) 7 53 – 35 5  
Fax: (0 57 31) 7 53 – 19 7  
[www.denios.com](http://www.denios.com)

### DENIOS GmbH

Fichtlmühlstraße 2  
A-5300 Hallwang-Salzburg  
Tel. + 43 (0)662 663105-0  
Fax: + 43 (0)662 663105-44

### DENIOS AG

Langgrütstraße 172  
CH-8047 Zürich  
Tel. + 41 / 43 – 8 18 64 64  
Fax: + 41 / 43 – 8 18 64 65

### Niederlassung Stuttgart

Zettachring 12a  
70567 Stuttgart  
Tel.: (07 11) 7 28 81 93  
Fax: (07 11) 7 28 81 95

### Service – Hotline

Tel.: (08 00) 7 53 – 00 04

### DENIOS International

Belgien  
Frankreich  
Großbritannien  
Italien  
Niederlande  
Schweden  
Tschechien

Tel. + 32 / 331 - 20 08 7  
Tel. + 33 / 232 - 43 72 80  
Tel. + 44 / 19 52 - 81 19 91  
Tel. + 39 / 010 - 96 36 74 3  
Tel. + 31 / 172 - 50 64 66  
Tel. + 46 / 70 - 24 40 031  
Tel. + 420 / 342 - 31 32 22